

Private Internetnutzung erreicht neuen Höchststand

Wien, 2021-11-03 – Die private Internetnutzung in Österreich hat 2021 einen neuen Höchststand erreicht. Das zeigen die Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten von Statistik Austria. 93% der 16- bis 74-Jährigen haben das Internet zumindest einmal in den letzten drei Monaten vor der Befragung verwendet.

"Die Digitalisierung der österreichischen Gesellschaft hat aufgrund der Corona-Pandemie weiter an Dynamik gewonnen: Besonders in der älteren Bevölkerung ist die Internetnutzung 2021 im Vergleich zum Vorjahr spürbar gestiegen. Zudem hat sich der Trend zur Internetnutzung am Smartphone verstärkt und immer mehr Menschen erledigen ihre Bankgeschäfte online", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Zuwachs bei Internetnutzung vor allem auf Ältere zurückzuführen

93% der österreichischen Wohnbevölkerung zwischen 16 und 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor der Befragung. Das entspricht rund 6,1 Millionen Personen und bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um rund 5 Prozentpunkte.

Der Anstieg der Internetnutzung war vor allem auf ältere Personengruppen zurückzuführen. Konnten bei den unter 35-Jährigen auch schon bei den Vorjahresbefragungen Internetnutzungsraten nahe 100% erhoben werden, so lag der Anteil bei den 55- bis 64-Jährigen und den 65- bis 74-Jährigen 2020 noch bei 78% bzw. 57%. Obwohl der Anteil an Personen, die das Internet noch nie genutzt haben, in diesen Altersgruppen nach wie vor der höchste war (55- bis 64-Jährige: 8%; 65- bis 74-Jährige: 30%), konnte eine deutliche Zunahme an älteren Internetnutzerinnen und -nutzern verzeichnet werden. Beinahe neun von zehn (89%) Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren und zwei Drittel (66%) der 65- bis 74-Jährigen, nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor der Befragung. Im Jahresvergleich entspricht das einer Zunahme um 11 bzw. 9 Prozentpunkte. Doch nicht nur die Internetnutzungsquote, auch die Häufigkeit der Internetnutzung ist bei älteren Personen gestiegen. Gegenüber der Befragung 2020 nahm der Anteil an Personen, die das Internet mehrmals täglich verwendet haben, bei den 55- bis 64-Jährigen von 59% auf 62% und bei den 65- bis 74-Jährigen von 36% auf 38% zu.

Trend zur Internetnutzung am Smartphone setzt sich fort

Die für den Internetzugang verwendeten Gerätetypen wurden zuletzt im Jahr 2018 erhoben. Schon damals wurden Smartphones (78%) gefolgt von Laptops (57%) und Desktop-Computern (47%) sowie Tablets (33%) am häufigsten genannt. An der Reihenfolge der für den Internetzugang meist genutzten Gerätetypen hat sich seitdem nichts verändert. Die Beliebtheit des Smartphones hat allerdings nochmals zugenommen. Es wird mittlerweile von 88% der 16- bis 74-Jährigen für den Internetzugang verwendet. Gleichzeitig büßt der Desktop-Computer weiter an Beliebtheit ein. Nur noch 41% nutzen einen Desktop-Computer für den Internetzugang. Laptops (57%) und Tablets (32%) wurden hingegen in etwa gleich häufig wie 2018 verwendet.

Bei der Wahl des für den Internetzugang verwendeten Geräts spielt das Alter eine wichtige Rolle. Auch wenn die Unterschiede zwischen den Altersgruppen abnehmen, nutzen immer noch nur etwas mehr als die Hälfte (55%) der über 65-Jährigen Smartphones, während die Nutzungsrate bei den unter 25-Jährigen nahezu 100% beträgt.

Online-Banking wird immer beliebter

Online-Banking-Anwendungen erfreuen sich in Österreich weiterhin steigender Beliebtheit. Rund 4,7 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor der Befragung ihre Bankgeschäfte online abgewickelt. Das entspricht 71% der Bevölkerung dieser Altersgruppe. Seit 2016 (53%) konnte somit insgesamt eine Zunahme um 18 Prozentpunkte verzeichnet werden. Gegenüber der Vorjahresehebung (66%) betrug der Anstieg immer noch 5 Prozentpunkte.

Online-Banking-Services werden zwar eher tendenziell von Jüngeren genutzt, eine Zunahme der Nutzungsraten lässt sich aber quer durch alle Altersgruppen beobachten.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum "IKT-Einsatz in Haushalten 2021" finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die vorliegenden österreichischen Daten ergeben sich aus den hochgerechneten Ergebnissen der europäischen Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2021. Auf Basis einer EU-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/1700), die Österreich und alle anderen EU-Mitgliedstaaten zur Datenlieferung verpflichtet, sowie einer Durchführungsverordnung (Verordnung (EU) 2020/1013), die alle abzufragenden Indikatoren beinhaltet, wurde die Erhebung von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik als Stichprobenerhebung durchgeführt.

Die Erhebung wurde online bzw. mit Telefoninterviews durchgeführt. Es konnten Daten von rund 3.600 Haushalten und rund 4.600 Personen hochgerechnet werden. Die Befragung der Haushalte und Personen wurde von April bis Juni 2021 durchgeführt. Berichtszeitraum war für die Haushalte der Befragungszeitpunkt und für Personen die letzten drei bzw. zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt. Es wurden Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen in dieser Altersgruppe befragt.

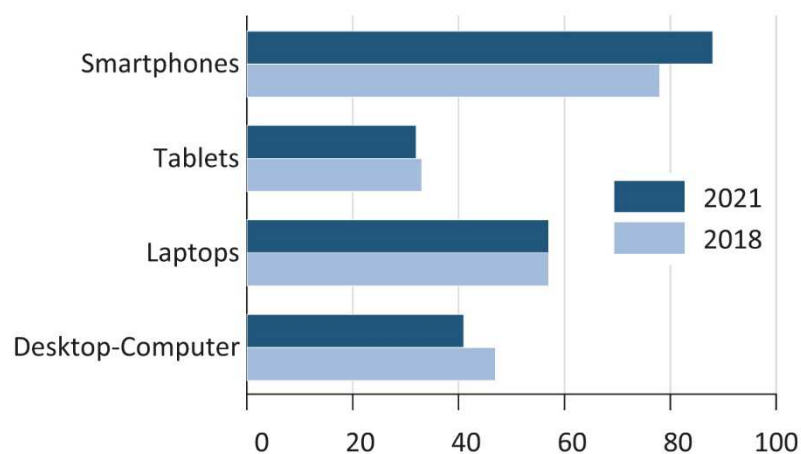
Das Fragenprogramm bestand aus jährlich zu erhebenden Hauptindikatoren (IKT-Ausstattung der Haushalte, Internetnutzung, Nutzung von E-Government Angeboten, Online-Shopping), aus jährlich wechselnden Indikatoren zu IKT-relevanten Schwerpunktthemen (gemäß der Mitteilung "Digital Single Market Strategy" der Europäischen Kommission und dem für die Erhebung gültigen Benchmarking-Framework "Monitoring the Digital Economy & Society 2016–2021"). Da diese Erhebung im Jahr 2021 in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt wurde, wird es möglich sein, die Ergebnisse innerhalb der EU zu vergleichen. Ergebnisse auf EU-Ebene werden für Ende des Jahres 2021 erwartet.

Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2010 bis 2021

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben							
	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	In % aller Personen							
Insgesamt	74,2	83,9	84,3	87,9	87,5	87,8	87,5	92,5
Alter								
16 bis 24 Jahre	95,2	99,3	98,7	99,7	99,1	99,2	99,6	100,0
25 bis 34 Jahre	91,8	98,9	99,7	99,6	98,4	98,4	97,7	99,8
35 bis 44 Jahre	85,9	94,1	94,5	97,6	95,7	96,2	95,7	98,9
45 bis 54 Jahre	76,8	87,0	83,0	90,7	92,7	91,3	91,5	97,1
55 bis 64 Jahre	52,8	69,4	71,7	79,6	77,3	80,7	78,2	88,9
65 bis 74 Jahre	28,2	46,0	51,3	51,5	53,5	53,5	57,4	65,5
Geschlecht								
Männer	78,8	88,2	88,0	90,7	89,5	90,3	89,2	94,2
Frauen	69,7	79,7	80,7	85,2	85,4	85,3	85,9	90,9
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	94,1	98,7	99,5	99,8	99,0	99,4	99,1	100,0
25 bis 34 Jahre	93,2	99,5	99,7	99,7	97,3	97,9	99,3	100,0
35 bis 44 Jahre	88,1	95,6	96,8	97,5	98,0	97,9	94,9	98,5
45 bis 54 Jahre	81,4	90,1	84,8	92,6	93,6	90,5	90,9	96,9
55 bis 74 Jahre	51,5	69,6	71,2	75,0	72,3	77,0	74,6	84,4
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	96,4	100,0	97,8	99,6	99,2	99,0	100,0	100,0
25 bis 34 Jahre	90,3	98,4	99,7	99,4	99,6	99,0	96,1	99,6
35 bis 44 Jahre	83,7	92,7	92,2	97,7	93,3	94,5	96,4	99,3
45 bis 54 Jahre	72,3	83,8	81,2	88,8	91,9	92,0	92,1	97,2
55 bis 74 Jahre	32,4	49,4	55,2	61,2	63,1	62,8	65,5	74,8

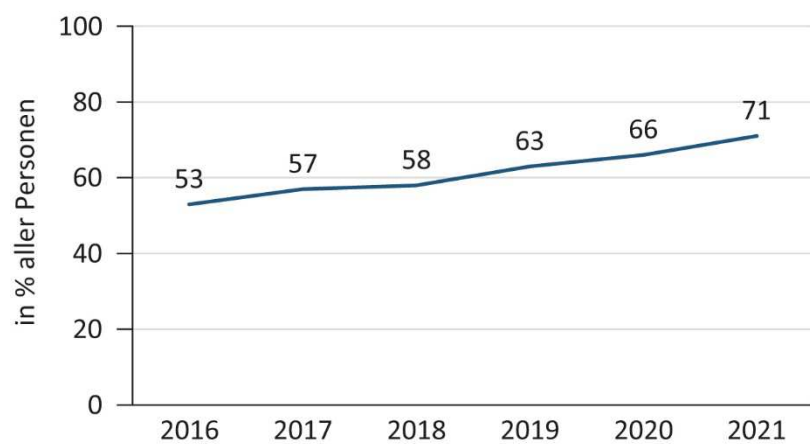
Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: 2010: Mai und Juni, 2015 bis 2021: April bis Juni. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Für den Internetzugang verwendete Gerätetypen 2018 und 2021



Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkte: April bis Juni 2018 und 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Personen mit Online-Banking-Aktivitäten 2016 bis 2021



Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkte: April bis Juni 2016 bis 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Personen, die in den letzten drei Monaten Online-Banking-Aktivitäten angegeben haben.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Mag. Nina DJAHANGIRI, Tel.: +43 1 71128-7522 bzw. nina.djahangiri@statistik.gv.at und
Mag. Jakob PETERBAUER, Tel.: +43 1 71128-7392 bzw. jakob.peterbauer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA